

# QUEER IM ALTER

Öffnung der Altenhilfe für LSBTIQ\*



Bundesverband e.V.

Vielfalt als Qualitätsmerkmal

in der Pflege

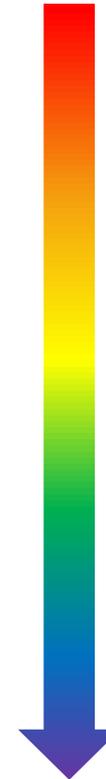
Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

## Übersicht

1. Um wen geht es?
2. Was verbindet ältere LSBTIQ\*?
3. Relevanz für Pflege und Begleitung
4. Was heißt Queer-sensible Altenhilfe und Pflege?
5. Eckdaten zum Modellprojekt „Queer im Alter“
6. Aufbau des Praxishandbuchs
7. Vorstellung einzelner Bestandteile und Fortbildung



## Um wen geht es?

- Nach Schätzungen beträgt in Deutschland der Bevölkerungsanteil der Personen, die sich als LSBTIQ\* identifizieren, in der Altersgruppe der heute über 60 jährigen ca.1,5 Millionen (6,4 %) Personen
- **LSBTIQ\*** steht als Abkürzung für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans\*, Inter\* und queere Menschen
- Als **queer** bezeichnen sich Menschen, die hinsichtlich ihres Geschlechts und/oder ihrer Sexualität von der vermuteten gesellschaftlichen Norm abweichen

## Was verbindet ältere LSBTIQ\*?

- Die gemeinsame Erfahrung von Ablehnung, Ausgrenzung, Diskriminierung und teilweise auch von Gewalt und Strafverfolgung aufgrund ihrer sexuellen Lebensweisen und/oder geschlechtlichen Identitäten (Stichwort § 175)
- Queer Senior\*innen sind oft skeptisch gegenüber den als heteronormativ empfundenen Regeleinrichtungen
- Eine stärkere Abhängigkeit von Einrichtungen der Altenhilfe aufgrund geringerer Unterstützung durch die Herkunftsfamilie (höhere Kinderlosigkeit)

## Relevanz für Pflege und Begleitung

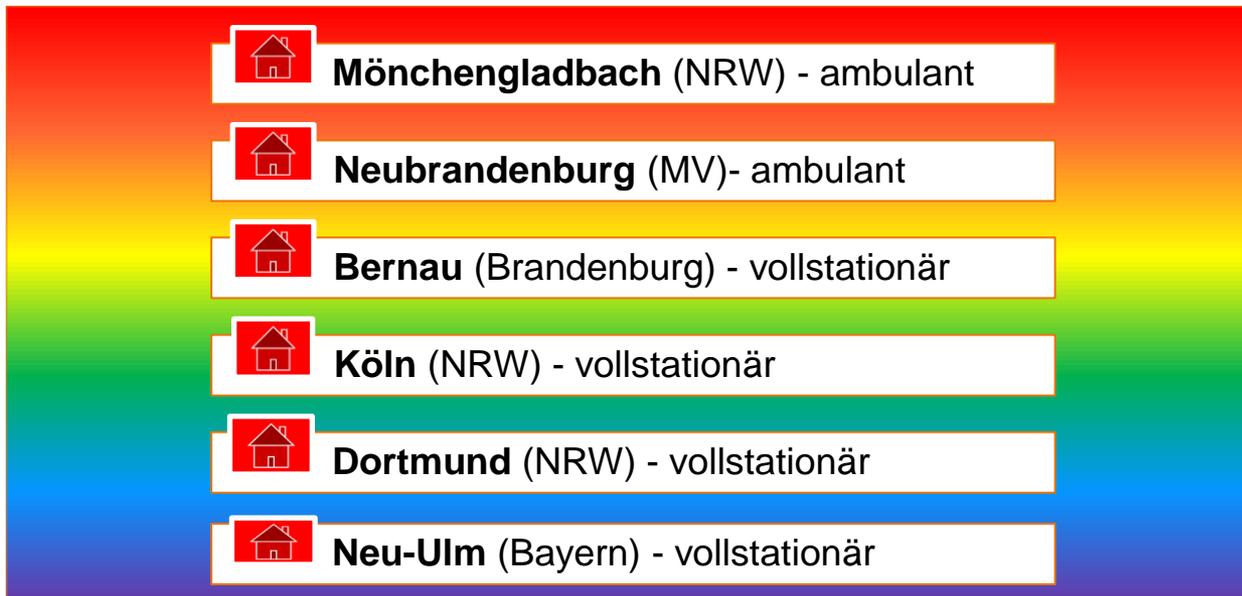
- Nicht selten halten ältere LSBTIQ\* ihre eigene Identität aus Angst vor Zurückweisung z.B. in Pflegeeinrichtungen verborgen
- Daraus folgt die zunehmende Unsichtbarkeit der Zielgruppe und der soziale Rückzug innerhalb der Altenhilfeeinrichtungen. Eine an der Person und deren Biografie ausgerichtete Langzeitpflege und Begleitung ist in diesem Fall kaum möglich
- Körperliche und psychosoziale Folgen z.B. von unfreiwilligen Angleichungsoperationen bei intergeschlechtlichen Personen erfordern besonderes Wissen und Sensibilität in der Pflege und Begleitung

## Was heißt Queer-sensible Altenhilfe und Pflege?

- Altenhilfeeinrichtungen sind nach außen und innen als Queer-freundlich erkennbar
- LSBTIQ\* erleben in den Einrichtungen ein diskriminierungsfreies Umfeld, das sie so akzeptiert und respektiert wie sie sind - oder beschlossen haben zu sein
- Queere Senior\*innen müssen sich nicht dafür rechtfertigen, wie und mit wem sie leben, wer sie besucht, was sie im Bett tun oder wie sie sich kleiden. Abweichungen von vermeintlichen körperlichen Normen werden respektvoll behandelt
- Das Einrichtungspersonal wird entsprechend fortgebildet und die Bewohner\*innen/Klient\*innen für die Belange von LSBTIQ\* sensibilisiert

## Eckdaten zum Modellprojekt „Queer im Alter“ Öffnung der Altenhilfeeinrichtungen der AWO für die Zielgruppe LSBTIQ\*

- Laufzeit: Januar 2019 bis Februar 2021
- Sechs bundesweite Modellstandorte der AWO
- Projektbeirat mit LSBTIQ\*-Interessenverbänden
- Gemeinsame Entwicklung eines Praxishandbuchs
- Durchführung von Fortbildungen und Praxisbegleitung





## Praxishandbuch

- Das Praxishandbuch entstand im Rahmen des Modellprojekts „Queer im Alter“
- Veröffentlicht am 28.01.2021
- Umfang 256 Seiten
- Zielgruppe Altenhilfe und berufliche Erwachsenenbildung
- Auflage 1000 Stück, 2. Auflage im Dezember 2021
  
- Bestellung der gedruckten Ausgabe & Download als interaktive PDF unter [www.queer-im-alter.de](http://www.queer-im-alter.de)

# Aufbau des Praxishandbuchs

## Hauptteile

- „VielfALT“ – Öffnung der Altenhilfe für LSBTIQ\*-Senior\*innen  
Leitfaden und Instrumente für die Praxis
- Fortbildungspaket mit Coaching-Konzept zur Öffnung der  
Altenhilfeeinrichtungen für die Zielgruppe LSBTIQ\*
  - Teil 1 Modulhandbuch
  - Teil 2 Methodensammlung und Arbeitsmaterial
- Praxistipps aus der qualitativen Evaluation des Modellprojekts Queer  
im Alter – Öffnung der Altenhilfeeinrichtungen der AWO für die  
Zielgruppe LSBTIQ\*

# „VielfALT“ – Öffnung der Altenhilfe für LSBTIQ\*-Senior\*innen

## Leitfaden und Instrumente für die Praxis

- Entwickelt durch Dr. Ralf Lottmann, Hochschule Magdeburg-Stendal
- Einführung in das Thema LSBTIQ\* und Altenhilfe
- LSBTIQ\* und Altenhilfe – verschiedene Ansätze und bestehende Angebote
- Instrumente zur Öffnung der Altenhilfe für LSBTIQ\*-Senior\*innen
  - VielfALT-Scan
  - Checkliste Botschafter\*innen
  - Checkliste Kooperationsarbeit
  - u.a.

## Fortbildungspaket mit Coaching-Konzept zur Öffnung der Altenhilfeeinrichtungen für die Zielgruppe LSBTIQ\*

- Entwickelt durch die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft
- Projektleitung: Prof. Dr. Gabriele Meyer - Projektteam: Katrin Drevin, Goska Soluch, Melike Berfê Çınar, Projektbegleitung: Dr. Christiane Luderer
- Die Inhalte des Fortbildungspaketes richten sich an Personen, die in Einrichtungen der Altenpflegehilfe tätig sind
- Es ist sowohl zur Inhouse-Durchführung als auch für Anbieter\*innen der beruflichen Fort- und Weiterbildung konzipiert

## Aufbau des Fortbildungspakets mit Coaching-Konzept

- Das Fortbildungspaket ist ein kompetenzbasiertes Bildungsangebot, bei dem die zu erwerbenden Sozial- und Handlungskompetenzen vor den vermittelten Wissensinhalten stehen
- Das Fortbildungspaket beinhaltet:
  - Modulhandbuch mit insgesamt 13 Modulen
  - Methodensammlung und Arbeitsmaterial mit Anleitungen für die durchzuführenden Lehreinheiten
- Das Coaching-Konzept enthält Instrumente zur Prozessbegleitung



## Ziele des Fortbildungspakets

- Die Teilnehmenden erfahren hinsichtlich der Vielfalt von Biografien und Lebenswelten, möglicher Erfahrungen von Diskriminierung und Stigmatisierung, aber auch Erfahrungen in Selbstermächtigung eine **Sensibilisierung**
- Die Teilnehmenden erlangen neues **Wissen** über die Vielfalt von Lebenswelten und reflektieren ihre Haltung gegenüber des „Anderseins“
- Der Fokus liegt dabei auf der **Individualität** von LSBTIQ\*, ohne zu verallgemeinern, zu gruppieren oder exotisieren und ohne andere und weitere Facetten einer Persönlichkeit auszuklammern
- Die Diversität von Individuen steht mehr noch im Mittelpunkt des Fortbildungspaketes als die ausschließliche Wissensvermittlung zu LSBTIQ\*

# Module des Fortbildungspakets

## Themenbereich I: *Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Lebensweisen und Identitäten*

Modulnummer	Modulbezeichnung
I.1	Grundlagen vermitteln zu LSBTIQ* (3 UE) Basis
I.2	Geschlechtliche Identität (2 UE) Vertiefung
I.3	Intersektionalität (3 UE) Basis
I.4	Historische Entwicklungen in Deutschland (3 UE) Basis
I.5	Diskriminierung und Stigma verstehen (2 UE) Vertiefung
I.6	Schutz vor Diskriminierung (2 UE) Vertiefung
I.7	Psychosoziale Auswirkungen von Verfolgung und Diskriminierung (3 UE) Vertiefung
I.8	Konzepte von Familie und Zu- und Angehörigen (3 UE) Basis
I.9	Identitäten (2 UE) Vertiefung

## Module des Fortbildungspakets

### Themenbereich II: *Relevanz geschlechtlicher Diversität und sexueller Orientierung für die Altenpflege und Altenhilfe*

Die erworbenen Kenntnisse aus dem Themenbereich I finden in Themenbereich II eine Vertiefung und pflegepraktische Anwendung

Modulnummer	Modulbezeichnung
II.1	LSBTIQ* im Pflegekontext verstehen (5 UE) Basis
II.2	Demenz und LSBTIQ* (3 UE) Basis
II.3	Inter- und Transgeschlechtlichkeit im Pflegekontext (3 UE) Basis
II.4	Planspiel (4 UE) Vertiefung

## Methodensammlung und Arbeitsmaterial des Fortbildungspakets

- Mit den vorrangig handlungsorientierten Methoden wird die Kompetenz der Selbstreflexion fokussiert
- Die Methodensammlung mit Arbeitsmaterial enthält u.a.:
  - Fallbeispiele
  - Musterbiografien
  - Links zu Erklärfilmen
  - Arbeitsaufträge
  - Rollenkarten
  - Lösungsansätze für Dozent\*innen
  - Weiterführende Informationen



## Methodenbeispiel

### Modul I.4: *Historische Entwicklungen in Deutschland*

#### Methodenbeispiel: „My Story“ (2 UE)

**Ziele:** Reflexion der eigenen Erziehung / die Teilnehmenden nehmen eine innere Reflexion über die eigenen Prägungen vor. Veränderungen und Schärfung des eigenen Blicks.

#### Fragen für die Gruppenarbeit:

- Wann bin ich das erste Mal mit LSBTIQ\* in Kontakt gekommen?
- Was war das für eine Situation?
- Wie ist mit mir darüber gesprochen worden? Und wo? Zu Hause? In der Schule?
- Wie habe ich LSBTIQ\* in den Medien wahrgenommen?

## Online Fortbildungsreihe ab 03.02.2022

**Anbieter:** Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) e.V.  
Regionalverband Südwest

**Referent\*innen:** Melike Çınar, Goska Soluch und Dr. Inka Wilhelm

**Zielgruppe:** Mitarbeitende in Altenhilfeeinrichtungen

**Kosten:** 320,00 € (DBfK): 240,00 €

**Infos & Anmeldung:** [Bildungsreihe „Queer im Alter“ - DBfK](#)

- Modul 1: 03.02.2022 - Grundlagen zu LSBTIQ\*
- Modul 2: 10.03.2022 - Diskriminierung
- Modul 3: 06.04.2022 - LSBTIQ\* im Pflegekontext
- Modul 4: 05.05.2022 - Eigene Kompetenzen erweitern
- Modul 5: 09.06.2022 - Transfer – neues Wissen in die eigene

## Praxistipps aus der qualitativen Evaluation des Modellprojekts Queer im Alter

Eine Evaluation von SowiTra – Institut für sozialwissenschaftlichen Transfer – Autor\*in Esther Mader

### Konkrete Tipps für die Praxis

- Kulturelle Öffnung – Entwicklung einer Betriebskultur, die nicht davon ausgeht, dass alle Menschen gleich sind
- Zusammenarbeit mit queeren Communitys vor Ort
- Öffentlichkeitsarbeit – Sichtbarkeit nach außen und innen
- Personalentwicklung und Fortbildung
- Organisationsentwicklung – Implementierung einer Steuerungsgruppe aus verschiedenen Arbeitsbereichen

## Ansprechpartner

Lothar Andrée, Projektleitung

**Koordinierungsstelle „Queer im Alter“**

Öffnung der Altenhilfeeinrichtungen für die Zielgruppe LSBTIQ\*\*

Arbeiterwohlfahrt

Bundesverband e.V.

Tel: +493026309-202

[lothar.andree@awo.org](mailto:lothar.andree@awo.org)

[www.queer-im-alter.de](http://www.queer-im-alter.de)

[www.awo.org](http://www.awo.org)



# Wir freuen uns auf Ihre Fragen



## Anlage verwendete Fotos

- S. 11: Fortbildung für Multiplikator\*innen des Modellprojekts März 2020, AWO Bundesverband e.V. / Modellstandort Dortmund, Seniorenwohnstätte Eving